

Spülung des Hinterachsgetriebes.

Erforderliche Spülflüssigkeiten:

Benzin, Ethanol mit einer Reinheit von 99,8%, Balsamterpentinöl oder Toluol

Sicherheits~ + Gefahren~ + Entsorgungshinweise der jeweiligen Flüssigkeiten beachten.

Diese Spülung muss bei Wechsel von mineralischem auf pflanzliches Getriebeöl (oder umgekehrt) durchgeführt werden.

Altes Öl ablassen.

Öffnen des rechteckigen Deckel unter der Einfüllschraube.

Bei Bedarf säubern. (Vorsicht beim Abbau des Deckels: Dahinter befinden sich dünne Distanzscheiben, die können bei Abbau des Deckels oder beim Ausblasen herunter fallen)

Rechteckigen Deckel und Ablassschraube wieder einbauen.

Mit jeder der o.g. Flüssigkeit eine Spülung durchführen:

Beim Wechsel von mineralischem auf pflanzliches Öl, zuerst mit Benzin, dann Ethanol und zuletzt Balsamterpentinöl oder Toluol spülen.

Bei Wechsel von pflanzlichem auf mineralisches Öl, zuerst mit Balsamterpentinöl oder Toluol, dann Ethanol und zuletzt Benzin spülen. Spülflüssigkeiten einfüllen, bis sie aus dem Einlassloch herauslaufen.

Den Wagen aufbocken.

Bei der Spülung müssen sich die Hinterräder frei drehen können (ohne Bodenberührung).

Im Standgas die Hinterachse pro Flüssigkeit kurze Zeit drehen lassen.

Nach Abschluß der Spülungen Einfüll~, Ablassschraube und Getriebe mit Druckluft vorsichtig ausblasen.

Ablassschraube einbauen.

Öl einfüllen.

Ölstand prüfen.

Einlassschraube einbauen.

!! Ohne Gewähr !! (Die hier beschriebene Prozedur wurde erfolgreich an einer Hinterachse durchgeführt)

Wolfgang E.